



STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt (NW-FVA) in Göttingen – eine gemeinsame Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein – leitet das Klima.Zukunftslabor DIVERSA. Für das Teilprojekt "Monitoring climate induced forest change" ist die Stelle der

Wissenschaftlichen Mitarbeit (m/w/d) – Fernerkundungsbasiertes Monitoring von Störungen und biodiversitätsrelevanten Waldstrukturen

mit 0,75-Stellenanteil zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 6 Jahren zu besetzen.

Die Stelle ist innerhalb der NW-FVA im Sachgebiet Fernerkundung und GIS der Abteilung Waldschutz angesiedelt.

Klima.Zukunftslabor DIVERSA

Das [Klima.Zukunftslabor DIVERSA](#) – "Forest disturbances under climate change in Lower Saxony: Understanding drivers and impacts to enhance forest adaptability" wird aus Mitteln des Programms „zukunft.niedersachsen“ des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur finanziert und ist Teil des [Zentrums Klimaforschung Niedersachsen \(ZKfN\)](#). In DIVERSA werden die ökologischen und soziologischen Reaktionen und Auswirkungen klimawandelbedingter Störungen in niedersächsischen Wäldern untersucht, um sie in die Entscheidungsfindung für gewünschte Waldzustände einzubeziehen. Auf der Grundlage von DIVERSA werden zudem die Instrumente für Monitoring, Entscheidungsunterstützung und Management der Wälder weiterentwickelt. DIVERSA möchte den Aufbau eines dauerhaften Forschungsnetzwerks zur Anpassung von Wäldern an den Klimawandel katalysieren und bessere Zukunftsperspektiven für Wald und Gesellschaft schaffen. Neben der NW-FVA sind sechs weitere Universitäten und Forschungseinrichtungen Teil der Forschungseinheit DIVERSA: <https://www.nw-fva.de/wir/aktuelles/pressemitteilung-zukunftslabore>.

Ihr zukünftiger Arbeitsplatz

- Koordination und Durchführung des Teilprojekts "Fernerkundungsbasiertes Monitoring von Störungen und von biodiversitätsrelevanten Waldstrukturen" innerhalb des Klima.Zukunftslabors DIVERSA
- Konzeption eines fernerkundungsgestützten Monitoringsystems zur Überwachung von Waldveränderungen aufgrund abiotischer und biotischer Ursachen, wie Sturm, Trockenheit, Borkenkäfer etc.
- Erweiterung dieses Systems um eine Komponente zur fernerkundungsbasierten Erfassung von Waldstrukturattributen, die Rückschlüsse auf die Biodiversität von Wäldern erlauben
- Umsetzung des Konzepts mittels automatisierter Prozessketten zur Aufbereitung und Analyse von Satelliten-, Luftbild-, Lidar-Daten zur großflächigen Ableitung von Informationen bzgl. Waldveränderung/Störung sowie von Waldstrukturattributen

Ihre Qualifikation

- Erfolgreich abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Fernerkundung, Forstwissenschaften, Geografie, Geoinformatik oder vergleichbarer Studiengänge
- Fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Fernerkundung und im Umgang geographische Informationssysteme (QGIS, ArcGIS, R, Python, EarthEngine, Luftbild, Lidar, Sentinel-2, Landsat)
- Fundierte Methodenkompetenzen in den Bereichen Datenmanagement und statistische Datenanalyse
- Erfahrung in der Verarbeitung und Auswertung von Airborne Laserscannerdaten

- Erfahrung in der automatisierten und manuellen Prozessierung und Auswertung von Luftbildern und Orthofotos
- Erfahrung in der Generierung luftbildbasierter Oberflächenmodelle
- Erfahrung in der Auswertung von Sentinel-2-Satellitenbilddaten
- Fundierte Erfahrungen in der Programmierung (bevorzugt in R und Python)
- Fundierte Erfahrung in der Automatisierung von Prozessen zur Verarbeitung großer Datenmengen (Luftbild, Lidar, Sentinel-2)
- Kenntnisse existierender fernerkundungsbasierter Waldmonitoringsysteme
- Fähigkeit der systematischen Bearbeitung komplexer Fragestellungen
- Ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Eigeninitiative, selbständigem Handeln, Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erfahrung in der Publikation von wissenschaftlichen und angewandten Veröffentlichungen
- Vortragserfahrung im Rahmen von Konferenzen im wissenschaftlichen und angewandten Bereich

Unser Angebot

- Bearbeitung relevanter wissenschaftlicher Fragestellung in Kooperation mit engagierten, innovativen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern
- Intensive Kooperation mit der Professur für Earth Observation for Ecosystem Management (Prof. Cornelius Senf) der TU München
- Vertiefung des eigenen Wissens über das forstliche Umweltmonitoring mittels Fernerkundung und Weiterentwicklung der eigenen Methodenkompetenz
- Integration in ein innovatives Netzwerk innerhalb von Wissenschaft und Praxis

Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe E 13 der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet.

Der Dienort ist Göttingen.

Als familienfreundlicher Arbeitgeber unterstützen wir Sie zudem bei einer familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung, bieten vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des mobilen Arbeitens.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Schwerbehinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich; Mindestanforderung Level B 2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER).

Eingangsbestätigungen/Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen. Mit der Bewerbung müssen keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Bewerbungen per E-Mail sind erwünscht und an bewerbungen@nw-fva.de zu senden. Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter [Datenschutzerklärung für Bewerberinnen und Bewerber](#).

Haben wir Ihr Interesse an dem beschriebenen Aufgabengebiet geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **30.11.2024** unter Nennung des Kennwortes „**DIVERSA-Fernerkundung**“.

Weitere fachliche Auskunft erteilt Ihnen gern Herr Dr. Philip Beckschäfer (Tel.: 0551/69401-327; philip.beckschaefer@nw-fva.de). Rückfragen zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren beantwortet Herr Dr. Georg Leefken (0551/69401-112; Georg.Leefken@nw-fva.de).